



Gemeinde Rügge

- im Norden ganz oben

Die Rügger News - unser Newsletter im Juni 2017

(ViSdP : Bürgermeister Walter Clausen)

Termine

10.+11.06.2017 11 bis 18:00 Uhr	Kunst im Norden – Offene Ateliers Weiteres siehe unten
15.06.2017 18:30 Uhr	Naturschutzverein Süderbrarup Weiteres siehe unten
17.+18.06.2017	Offene Gärten Weiteres siehe unten
28.06.2017 19:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung von Rügge
29.06.2017 ab 19:00 Uhr	„Lange Nacht der Fledermäuse“ in der St Marien-Kirche Norderbrarup Weiteres siehe unten

Breitbandzweckverband im Amt



Auf einer Sitzung der Bürgermeister im Amt Süderbrarup wurden erste Weichen für die Gründung eines Breitbandzweckverbandes gestellt.

Die Gründung soll im Monat Juli erfolgen, nachdem die Gemeindevertretungen der amtszugehörigen Gemeinden den Beitritt ihrer Gemeinde zum Zweckverband zugestimmt haben.

Ziel eines ersten Schritts nach Gründung des Verbands ist die Versorgung der bis zum jetzigen Zeitpunkt unterversorgten Hausanschlüsse. Ein Anschluss gilt nach bisherigen Kriterien als unterversorgt, wenn an ihm Datenraten von weniger als 30 Mbit/s erreicht werden. Nur der Ausbau derartiger Anschlüsse wird durch die Bundesregierung gefördert.

In einem späteren Schritt kann dann überlegt werden, wie auch die übrigen, momentan noch nicht als unterversorgt geltenden Anschlüsse, direkt an das Glasfasernetz angeschlossen werden können.

Feuerwehrsternfahrt in Sonderburg

Unser neuer Feuerwehranhänger hat seine erste Belastungsprobe bestanden.

Am Himmelfahrtswochenende war er Teil eines phänomenalen Umzug von mehr oder weniger historischem Feuerwehrgerät durch die Innenstadt von Sonderburg..

Die Fülle an oft historischen Feuerwehrfahrzeugen aus den meisten Ländern Europas war beeindruckend.

Auch der Marsch von tausenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aller Herren Länder bot bei schönstem Wetter ein eindrucksvolles Bild. Die Feuerwehr Rügge war an diesem Spektakel mit ca. 15 Kameradinnen und Kameraden beteiligt.

Eindrücke von dem Umzug und dem weiteren Programm der Veranstaltung zeigen einige Youtube-Videos:

<http://ogy.de/sufw>



Offene Ateliers



Am kommenden Wochenende, jeweils von 11 bis 18 Uhr, öffnen wieder viele Künstler im Norden ihre Ateliers, um Interessierten einen Einblick in ihr Schaffen zu erlauben. Diese Veranstaltung wird initiiert vom Verband ‚Kunst im Norden‘. Aber auch Künstler, die nicht in diesem Verband organisiert sind, nutzen gern die Gelegenheit, ihre Arbeiten zu präsentieren.

In Rügge öffnen sieben Künstler ihr Atelier:
Horst Bielenberg SW-Fotos Kunstscheune Toft 14
Uschi Bramke Keramik Kunstscheune Toft 14
Silke Gebauer Malerei Kunstscheune Toft 14
Selma Göbel Sandbilder/Objekte Blick 6
Marion Ohlerich Malerei/Objekte Toft 19
Frank Poppner Steinkunst/Fotos Toft 19
Michael Schulte Malerei Kunstscheune Toft 14

Für einen kleinen Eindruck sorgt auch schon der Besuch der Rügger Webseite:

<http://gemeinde-ruegge.de/kultur.php>

Offene Gärten

Am 17. und 18. Juni findet wie in jedem Jahr die Aktion ‚Offener Garten‘ statt. Gartenfreunde können sich Tipps und Anregungen holen oder sich einfach nur über schöne Gärten und Arrangements freuen.

Zwei der ca. 30 Gärten gibt es in Rügge zu bewundern:

Garten Prinz/Demant Stennebek 2
Garten Hospowsky Toft 7

Gerade nicht mehr in Rügge (aber fast) liegt der Garten von Irina Walz-Asmussen, Blick 7. Einen kleinen Eindruck der beiden Rügger Gärten erlaubt ein Blick auf unsere Webseite:

<http://gemeinde-ruegge.de/kultur-gartenkunst.php>

Informationen über den ‚Kunstgarten‘ von Irina Walz-Asmussen erhält man auf ihrer Webseite:

<http://www.iwa-kunstablick.de/>

Naturschutzverein Süderbrarup

Der Naturschutzverein Süderbrarup hat momentan gerade mehrere ‚Eisen im Feuer‘. Zum Einen beteiligt er sich an der ‚Langen Nacht der Fledermäuse‘ in St. Marien. (s. u.). Zum Anderen stellt er am 15. Juni um 18:30 Uhr ein Renaturierungsprojekt an der ehemaligen Wassermühle in Mohrkirch vor.

Fledermäuse in St. Marien

Fledermäuse scheinen sich in unserer Norderbraruper Kirche wohl zu fühlen. Mindestens drei Fledermausarten ‚wohnen‘ in und an der Kirche. Eine davon wird als besonders bedroht eingestuft.



Nun gilt es, anstehende Sanierungsmaßnahmen an der Kirche so durchzuführen, dass der Einfluss auf die Fledermäuse möglichst gering ist.

Zur Einstimmung in diese Maßnahme veranstaltet der Kirchenbauverein am Donnerstag, den 29.06.2017, eine ‚Lange Nacht der Fledermäuse‘. Details zu diesem spannenden Event sind auf der Seite des Kirchbauvereins St. Marien zu erfahren:

<http://ogy.de/v77t>